

**Combined Charging: das universelle Ladesystem für Elektrofahrzeuge wird erstmals an Fahrzeugen deutscher Hersteller gezeigt.**

Die deutschen Automobilhersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen präsentieren auf dem 15. Internationalen VDI-Kongress „Elektronik im Kraftfahrzeug“ am 12. und 13. Oktober erstmals das gemeinsam mit den amerikanischen Automobilherstellern Ford und General Motors (GM) entwickelte Combined Charging System.

Die deutschen Automobilhersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen präsentieren auf dem 15. Internationalen VDI-Kongress „Elektronik im Kraftfahrzeug“ am 12. und 13. Oktober erstmals das gemeinsam mit den amerikanischen Automobilherstellern Ford und General Motors (GM) entwickelte Combined Charging System. Dieses universelle Ladesystem benötigt nur eine einzige Ladeschnittstelle am Fahrzeug, über die der Kunde das Fahrzeug mit allen verfügbaren Ladearten laden kann: einphasiges Laden mit Wechselstrom, schnelles Wechselstromladen mit Drehstromanschluss, Gleichstromladen für Haushalte oder ultraschnelles Gleichstromladen an Stromtankstellen.

Eine einheitliche Fahrzeugschnittstelle verringert den Aufwand in der Entwicklung und in der Nutzung von Elektrofahrzeugen. Verschiedene Stecker auf Seiten der Infrastruktur sowie unterschiedliche Ladeklappen am Fahrzeug sind für das Wechselstromladen einerseits und das Gleichstromladen andererseits nicht notwendig. Die Vereinheitlichung geht über den eigentlichen Stecker hinaus: Im Combined Charging System sind die Ladesteuerung und die elektrische Architektur ebenfalls für alle Ladearten integriert. Das senkt die Kosten und erleichtert die weltweite

Verbreitung der Elektromobilität.

Das Konzept des Combined Charging System wurde in enger Abstimmung mit den o.g. amerikanischen Automobilherstellern im Januar 2011 zur internationalen Standardisierung eingereicht. Die Präsentation in Baden-Baden zeigt den Einbau des Combined Charging Systems in Fahrzeuge aller Hersteller der Initiative und markiert einen weiteren Meilenstein der Entwicklung. Das Combined Charging System ist Mitte 2012 einsatz-reif und wird anschliessend auf den Markt gebracht.

Die Häuser Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen haben sich zu einer Kooperation, der Initiative Ladeschnittstelle, zusammengeschlossen und sind an der Entwicklung des Combined Charging System massgeblich beteiligt.

**Für weitere Informationen:**

BMW (Schweiz) AG  
Corporate Communications  
Axel Schmidt  
Industriestrasse 20  
8157 Dielsdorf  
Tel. 058 269 10 92  
Fax 058 269 15 13  
E-Mail [Axel.AS.Schmidt@partner.bmw.ch](mailto:Axel.AS.Schmidt@partner.bmw.ch)  
[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)

Dielsdorf, 17. Oktober 2011  
-----

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.